

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges  
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und  
Gewerbe

**Band:** 25 (1909)

**Heft:** 38

**Rubrik:** Ausstellungswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz,  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXV.  
Band

Direktion: **Walter Geur-Goldinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 16. Dezember 1909.

**Wochenspruch:** Wer will haben seine Ruh,  
Der sehe, hör und — schweig dazu.

## Ausstellungswesen.

**Kantonale Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Weinfelden 1911.** Das Organisationskomitee hat in Anwesenheit des im Ausstellungswesen vielerfahrenen Herrn Boos-

Jegher in Zürich das Ausstellungsprogramm durchberaten, nachdem dieses vorher auch in der Versammlung der Bezirkskommission eingehend besprochen worden war. Das Programm wurde zur redaktionellen Vereinerung dem Bureau des Organisationskomitees überwiesen und wird dann dem Druck übergeben. Die Ausstellung findet vom 15. August bis 15. Oktober 1911 statt. Bis zu diesem Zeitpunkte wird auch die Betriebseröffnung der Mittelthurgaubahn erfolgt sein. Als letzter Anmeldestermin für die Aussteller ist der 15. Mai 1910 bestimmt.

(Korr.) **Im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich** ist gegenwärtig eine Weihnachts- und Neujahrsausstellung untergebracht. Den hiesigen Gewerbetreibenden ist Gelegenheit geboten, sämtliche Gegenstände auszustellen, welche ein künstlerisches Gepräge haben und für diese Veranstaltung als Festgeschenke in Betracht kommen, so z. B. graphische Arbeiten, künstlerisches Spielzeug, Korbbwaren, Töpfereien, Stickerien usw. Die Direktion des Museums nimmt fortwährend Anmeldungen entgegen

und erteilt Interessenten täglich von 2—6 Uhr nähere Auskunft. Die Ausstellung wird bis zum 16. Januar geöffnet bleiben.

## Allgemeines Bauwesen.

**Bautätigkeit in Münster (Luzern).** Seit Eröffnung der Bahn Weinwil-Münster beginnt sich die Ortschaft Münster langsam zu entwickeln. Der beste Beweis ist die vermehrte Bautätigkeit der letzten Jahre. Der Fleckeneingang von Sursee her, das Oberdorf, präsentiert sich dank der Baulust und dem Unternehmungsgeist des Herrn Th. Galliker viel vorteilhafter.

Das Bahnhofquartier wird nach und nach überbaut, und es sind dort dieses Jahr drei Neubauten entstanden. Die Industrie hat mit der Eröffnung einer kleinen Zigarrenfabrik durch Herrn C. Eichenberger vor etwa zwei Jahren Einzug gehalten. Auf nächstes Frühjahr werden die H. Gebrüder Willmann ihren idyllischen Vaterstiz zum Waldhaus verlassen und nach Münster übersiedeln. Sie gedenken ihre seit Großvaterszeiten betriebene Werkzeugfabrik zu vergrößern und haben in Münster das nötige Bauland zur Erstellung einer Fabrikanlage erworben.

**Spital im Bündner Oberland.** In Glanz hat eine Versammlung von Vertretern der Gemeinden aus dem Oberland beschlossen, die Gründung eines öffentlichen Spitals im Dienste der allgemeinen Krankenpflege für

GEWERBEMUSEUM  
WINTERTHUR